

Vol. 3

Jetzt mit dabei sein!

Internatio- nale Wochen

GEGEN

RASSISMUS

20. März bis 2. April 2023
mit vielen Aktionen
in Gelsenkirchen



STOP
WAR 

Demokratische
Initiative



internationale Wochen

GEGEN RASSISMUS 2023

Misch dich ein!

20. März bis 2. April 2023

Neben den vielfältigen Angeboten der verschiedenen Träger in dieser Broschüre, kann sich jede*r Einzelne*r mit einem persönlichen Zeichen der Solidarität an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ unter den Hashtags **#mischdichein** und **#gelsenkirchen** beteiligen.

Wir möchten Sie dazu einladen, Bilder von Orten unserer Stadt zu teilen, welche Sie mit Solidarität oder dem Überwinden von Grenzen verbinden. Lassen Sie uns gerne an Ihrer vielfältigen Solidarität in Gelsenkirchen teilhaben.

Wir wollen deutlich werden lassen: Menschenfeindlichkeit, Gewalt und Hass in Gelsenkirchen – mit uns nicht! Wir rufen alle Gelsenkircenerinnen und Gelsenkircener auf: Beziehen Sie Stellung!

Michael Hannrath-Hanasek, 2021 († 2022)
Demokratische Initiative Gelsenkirchen
Quelle: www.di-gelsenkirchen.de



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Weitere Informationen zu uns siehe auch Seite 47.

Links / E-Mailadressen in dieser PDF-Datei sind anklickbar.

Herausgeber / Koordination:

Demokratische Initiative gegen Diskriminierung und Gewalt,
für Menschenrechte und Demokratie – Gelsenkirchen

Geschäftsstelle: c/o Institut für Stadtgeschichte
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 169 85 51, Fax: 0209 - 169 85 53
E-Mail: Demokratische.Initiative@gelsenkirchen.de

www.di-gelsenkirchen.de

Projektsteuerung und Redaktion:
Demokratische Initiative Gelsenkirchen
Sarah Prütz, Dr. Daniel Schmidt, Joachim Eschenröder

Gestaltung und Layout:
Daniel Dorra

© Dorra Com Design, 2020-2023

**Liebe Gelsenkirchenerinnen,
liebe Gelsenkirchener,**

haben Sie sich auch schon mal die Frage gestellt: Wo beginnen eigentlich Rassismus und Antisemitismus? Wann verhalten wir uns rassistisch oder antisemitisch?

Ich glaube, es beginnt im ganz Kleinen. Wenn wir uns gestört fühlen durch das Anderssein eines Mitmenschen; durch seine Sprache, die wir nicht verstehen; durch seine Unkenntnis unserer gesellschaftlichen Gepflogenheiten. Es gibt viele Situationen im Alltag, die uns irritieren und mitunter auch verärgern, weil sie für uns neu sind. Aber es liegt an jeder und jedem Einzelnen von uns, sich auseinanderzusetzen mit dem Leben der „Anderen“. Und zwar nicht, indem wir über sie, sondern indem wir mit ihnen sprechen. Indem wir offen sind, ihr Anderssein zu verstehen, es einzuordnen und als Teil ihrer Lebensgeschichte anzunehmen.

So lernen wir nicht nur viel Neues über das Leben unserer Mitmenschen, sondern auch mitunter über uns selbst. Wir können anderen die richtigen Signale geben und unseren Kindern ein Vorbild sein, indem wir Regeln, Menschlichkeit und Empathie im Miteinander vorleben und vermitteln.

Ich freue mich, dass wir in Gelsenkirchen mit den Internationalen Wochen gegen Rassismus, zu denen die Demokratische Initiative einlädt und an denen viele Initiativen und Akteure unserer Stadt mit einem breiten Angebot beteiligt sind, ein gelungenes Format zur Aufklärung und Prävention gegen Rassismus und Antisemitismus haben. Dafür bedanke ich mich herzlich!

Gerade in unruhigen Zeiten wie diesen, sind solche Angebote für das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt umso wichtiger.

Darum wünsche ich allen Gelsenkirchener Veranstaltungen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus ein gutes Gelingen. Alle Bürgerinnen und Bürgern lade ich ein, die Angebote zu nutzen und sich auszutauschen, um unsere Stadtgesellschaft zu stärken und ihren Zusammenhalt zu sichern.



Karin Welge

Oberbürgermeisterin Stadt Gelsenkirchen
und Schirmherrin Demokratische
Initiative Gelsenkirchen

www.gelsenkirchen.de

- PINK gegen Rassismus** 8
Jetzt mitmachen beim Fotowettbewerb mit signalstarkem Motto!
→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023
- Vielfalt – ja bitte!** 9
Angebote und Aktionen rund um das Thema
→ Ab Montag, 20. März 2023
- Unsere Rezepte gegen Rassismus** 10
Quartierskochbuch Bochumer Straße
→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023
- Intersektionalität – was ist das, was haben wir damit zu tun und wie können wir uns einmischen?** 11
Workshop: Laut werden bei Rassismus – auch in Kombination mit anderen Arten von Diskriminierung – aber das mit Sicherheit!
→ Montag, 20. März 2023
- Besuch von Stolpersteinen in Gelsenkirchen** 12
Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.
An Ausgrenzung und Verfolgung erinnern
→ Montag, 20. März 2023
- Misch Dich ein!** 13
Es gibt viele Möglichkeiten dazu – Du musst nur, wissen wie und wo
→ Montag, 20. + Montag, 27. März 2023
- Geht mich das denn überhaupt was an?** 14
Gemeinsam aufzeigen, warum „sich Einmischen“ wichtig ist
→ Montag, 20. bis Donnerstag, 30. März 2023
- Gestalten einer Willkommens-Wimpel-Kette** 15
Partizipative Aktion für Kinder und Familien
→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023
- Vielfalt ERLEben – die Gesamtschule Erle mischt sich ein!** 16
Unterschiedliche Aktionen engagierter Klassen und Gruppen + Menschenkette
→ Montag, 20. bis Freitag, 31. März 2023
- Interkulturelle – digitale - AWO-Filmwochen** 17
Kurzspielfilme und Dokumentationen online verfügbar
→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023
- Wir l(i)eben Vielfalt** 18
Gemeinsam gegen Rassismus
→ Montag, 20. bis Donnerstag, 30. März 2023

- Misch dich ein – lies dich ein** 19
Gemeinsame Lesereise auf der Suche nach Werken von Autor*innen of Colour; Geschlossene Veranstaltung
→ Ab Montag, 20. März 2023
- Vielfältiges Begegnungsfrühstück** 20
Interkultureller Austausch im Quartier
→ Dienstag, 21. März 2023
- Kunstaktion gegen Rassismus** 21
Gemeinsam mit wichtigen Leitsätzen auseinandersetzen
→ Mittwoch, 22. März 2023
- Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte. Von den Anfängen bis heute.** 22
Vortrag des Historikers Prof. Dr. Longerich mit Diskussion
→ Mittwoch, 22. März 2023
- Neugier genügt – Einladung zum spielerischen Miteinander auf der Bühne** 23
Schnupperkurs Improtheater international
→ Mittwoch, 22. März 2023
- Kulturen verstehen – Rassismus entgehen** 24
Grundlagen zu Kultur und praktische Tipps für ein gutes Miteinander
→ Mittwoch, 22. März 2023
- Rassismus im Alltag** 25
Vortrag und Fragerunde
→ Mittwoch, 22. März 2023
- Empowerment durch Sprache** 26
Die Rolle der Sprache zur Identitätsentwicklung
→ Donnerstag, 23. März 2023
- Ein bunter Strauß ist so viel schöner!** 27
Bastelaktion gegen Rassismus
→ Freitag, 24. März 2023
- Stadtgespräch „Soziale Sicherheit + Rassismus“** 28
Öffentliche Diskussion zum Ziel „Einheit in Vielfalt“
→ Freitag, 24. März 2023
- Grenzen überwinden - friedlich miteinander Leben** 29
Angebot der Kinderstuben Gelsenkirchen
→ Freitag, 24. März 2023

- LIEBE IST LAUTER!** 30
Podiumsdiskussion & Clubnacht
Sinti*zze und Rom*nja – Ein Blick auf Rassismus,
Lebensrealitäten und Unsichtbarkeit
→ Samstag, 25. März 2023
- Stolperstein-Tour** 31
Schicksalen auf der Spur
→ Samstag, 25. März 2023
- wortGEwaltig für Vielfalt** 32
Der Ückendorfer Poetry-Slam mit Schreibwerkstatt
und Slam für Vielfalt
→ Samstag, 25. März 2023
- Ermordet von Händen von Bösewichten. Das Oktoberfest-Attentat und der Doppelmord von Erlangen** 33
Dokumentarfilm von Ulrich Chaussy und Daniel Harrich –
Vorführung & Diskussion
→ Montag, 27. März 2023
- Ausstellung der Weltreligionen** 34
Eine Reise durch die religiöse Vielfalt
→ Montag, 27. bis Freitag, 31. März 2023
- Rassismus- und diskriminierungskritische Arbeit ohne den erhobenen Zeigefinger!** 35
Workshop mit Spielen, Impulsen und Methoden
für Kinder- und Jugendgruppen – im Spunk
→ Dienstag, 28. März 2023
- Rechtsextremismus & Antisemitismus in der Musikszene** 36
Interaktiver Workshop über rechtsunterwanderte Musik
→ Dienstag, 28. März 2023
- Kulturvielfalt in Gelsenkirchen!? Blau-Roter Salon im Consol Theater** 37
Gespräch und Diskussion über Ausgrenzung und Rassismus
von und mit der Gelsenkirchener Kulturszene
→ Mittwoch, 29. März 2023
- Soldaten im Widerstand: Die Strafddivision 999 – 1942 bis 1945** 38
Lesung von Dr. Joachim Käppner mit anschließender Diskussion
→ Mittwoch, 29. März 2023

internationale Wochen GEGEN RASSISMUS 2023

Misch dich ein!

Übersicht Teil 4 von 4

- Rassismus- und diskriminierungskritische Arbeit ohne den erhobenen Zeigefinger!** 39
Workshop mit Spielen, Impulsen und Methoden für Kinder- und Jugendgruppen – im Ücky
→ Mittwoch, 29. März 2023
- Faschismus in Ückendorf** 40
Die Actionbound-Tour durch die Geschichte
→ Donnerstag, 30. März 2023
- Trauma im Kontext von Flucht und Rassismus** 41
Was hilft und unterstützt? – Workshop mit der Referentin Dr. phil. Dipl.-Soz.päd. Dima Zito
→ Donnerstag, 30. März 2023
- KEINE RELIGION IST EINE INSEL. Nachdenken über Verbindendes** 42
Ein Vortrag mit Musik zu den Werken von Abraham J. Heschel und Susannah Heschel
→ Donnerstag, 30. März 2023
- Unbewusste Vorurteile und Rassismus** 43
Online-Workshop zum Thema „Unconscious Bias and Racism“ im Kontext Schule
Donnerstag, 30. März 2023
- Art-Guerilla für Vielfalt** 44
Das bunte Action-Team auf Tour
→ Freitag, 31. März 2023
- Handeln – nicht wegschauen!** 45
Theaterworkshop zum Thema Zivilcourage
→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023
- Interkulturelles Mehrgenerationen-Frühstück** 46
Begegnung zum Austausch der Vielfalt der Kulturen
→ Dienstag, 04. April 2023
- Und**
- Demokratische Initiative – Informationen 47
- Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus 47

PINK gegen Rassismus

**Jetzt mitmachen beim Fotowettbewerb
mit signalstarkem Motto !**

Zielgruppe:

Gelsensportvereine, Sportgruppen, Sportler*innen,
Übungsleitungen und Trainer*innen

Projektbeschreibung:

Gelsensport e.V. möchte in der Stadt Gelsenkirchen ein Zeichen gegen Rassismus setzen. Dazu rufen wir alle Sportvereine, Sportgruppen, Übungsleitungen und Sportler*innen zu einem Fotowettbewerb auf. Das Thema des Wettbewerbs ist „PINK gegen Rassismus“. Seid kreativ und erstellt ein Foto, z. B. von eurer Mannschaft, und verbindet es mit der Farbe Pink. Es können dazu allerlei Gegenstände, Kleidung o. ä. verwendet werden. Zeigt euch beim Training, einer Vereinsaktivität oder in der Freizeit. Sendet das Foto mit dem Betreff „PINK gegen Rassismus“ und dem Namen des Vereins bzw. der Mannschaft im Zeitraum der internationalen Wochen gegen Rassismus per E-Mail an stefan.kunz@gelsensport.de. Unsere Unterstützung: pinkfarbene T-Shirts für diese Aktion können bei uns ausgeliehen werden. Sendet dazu eine E-Mail an o. g. Adresse. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Gewinner*innen des Wettbewerbes. Weitere Informationen sowie die Wettbewerbsergebnisse findet ihr auf unserer Homepage.

→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023

Online-Angebot:

Teilnahme per E-Mail an: stefan.kunz@gelsensport.de

Präsentation der Ergebnisse des Wettbewerbs unter:

<https://gelsensport.de/unsere-themen/praevention/rassismus-und-diskriminierung/pink-gegen-rassismus>

Veranstalter:

**Gelsen
sport**  *Macht bunt und munter.*

Gelsensport e.V. (Stadtsportbund Gelsenkirchen)

Grenzstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Ansprechpartner: Herr Stefan Kunz

E-Mail: stefan.kunz@gelsensport.de

www.gelsensport.de

Vielfalt – ja bitte!

Angebote und Aktionen rund um das Thema

Zielgruppe:

Eltern, Kinder, Mitarbeiter*innen, Interessierte

Projektbeschreibung:

Vielfalt – ein weites Feld an Möglichkeiten, Hoffnungen und Herausforderungen. Alle reden darüber, viele leben sie, und einige vermissen sie. Vielfalt ist ein Prozess, der Denkweisen offenbart und Verhaltensweisen in Frage stellt. Ein facettenreiches Thema, Vielfalt als Selbstverständlichkeit wahrzunehmen und sensibel für Diskriminierungen zu sein. Diese und weitere Kernaussagen werden an unseren Schulstandorten und Kitas in Gelsenkirchen und Bottrop spielerisch und künstlerisch mit unseren Kindern thematisiert. Ganze Projektwochen werden vom 20. März bis 2. April 2023 gelebt. Vielfältige Aktionen u. a. mit Medienarbeit, Bastelangeboten, Tänzern, Spielen und Speisen aus aller Welt werden angeboten:

- Liedereinführung „Das eine Kind ist so, das andre Kind ist so.“
- Antirassismus-Song
- Bannergestaltung zum Song
- Handgestaltung „Unsere Stärken“
- Video „Knietsche und die Anderen“
- Bilderbuch „Die Welt bei uns Zuhause“
- Elternaktion mit Abschlussveranstaltung
- Künstlerische Gestaltung – Thema „Herz der Toleranz“

Außerdem werden wir einrichtungsübergreifend an allen Standorten die umliegenden Zäune dekorieren. Dazu werden Hand- und Fußabdrücke, Figuren oder auch bunt Gewebtes von Kindern und Eltern als Zeichen der Gemeinsamkeit eingesetzt.

→ **Ab Montag, 20. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Täglich wiederkehrende Angebote für Kindern und Eltern unserer Einrichtungen in Gelsenkirchen und Bottrop

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

Grenzstraße 47, 45881 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Jasmin Budasz
E-Mail: jasmin.budasz@awo-gelsenkirchen.de

Unsere Rezepte gegen Rassismus

Quartierskochbuch Bochumer Straße

Zielgruppe:

Erwachsene, Kinder und weitere Akteur*innen aus dem Quartier

Projektbeschreibung:

Das Quartier entlang der Bochumer Straße ist vielfältig, bunt und lebendig. Gemeinsam mit Akteur*innen und Bewohner*innen aus dem Stadtteil sammelt das Stadtteilbüro Bochumer Straße verschiedene internationale Rezepte – als Zeichen gegen Rassismus und für ein tolerantes Miteinander. Entstehen wird ein Quartierskochbuch, das auch die Herausforderungen, aber vor allem die Chancen eines bunten und lebendigen Stadtteils aufzeigt. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus soll die Sammlung für die Menschen im Stadtteil veröffentlicht werden.

→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023

Ort der Veranstaltung:

Teilnahme: Besuchen Sie uns mit Ihren Rezeptideen im Stadtteilbüro Bochumer Straße

Veranstalter:



Stadtteilbüro Bochumer Straße
Bochumer Straße 114, 45886 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 169 5801
E-Mail: bochumerstrasse@gelsenkirchen.de

Intersektionalität – was ist das, was haben wir damit zu tun und wie können wir uns einmischen?

**Workshop: Laut werden bei Rassismus –
auch in Kombination mit anderen Arten von Diskri-
minierung – aber das mit Sicherheit!**

Zielgruppe:

Alle Interessierten zwischen 10 und 15 Jahren

Projektbeschreibung:

Wenn man aufgrund mehrerer Faktoren diskriminiert wird, heißt dies Intersektionalität. Wir legen in unserem Workshop den Fokus auf Rassismus und Sexismus. Im Rahmen unseres Mädchenprojekts möchten wir zuerst darauf eingehen, was Intersektionalität bedeutet, aber auch, was Rassismus und Sexismus bedeuten. Zudem wollen wir in diesem Workshop mit den Anwesenden Möglichkeiten zum Einmischen durchgehen, aber vor allem den Fokus auf die eigene Sicherheit legen.

→ **Montag, 20. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 16:00 bis 18:30 Uhr im DGB-Haus der Jugend, Raum B

Veranstalter:



DGB-Haus der Jugend
Gabelsbergerstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Ansprechpartner*in:

Frau Kasiani Kalaitzidis

Telefon: 0209 - 2 28 55

E-Mail: kalaitzidis@dgb-hausderjugend.de

Besuch von Stolpersteinen in Gelsenkirchen

**Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.
An Ausgrenzung und Verfolgung erinnern**

Zielgruppe:

Teilnehmer*innen des Fördersystems (Gelsenkirchen-AG)

Projektbeschreibung:

Der Künstler Gunter Demnig begann vor etwa 20 Jahren, kleine Messing-Gedenktafeln auf Gehwegen zu verlegen – dort, wo NS-Opfer gewohnt oder gewirkt haben. In Gelsenkirchen gibt es bisher 281 solcher Gedenksteine (Stand 08/2022), die als kleine Lernorte fungieren und dezentrale Gedenkstätten bilden. „Man stolpert mit dem Kopf und mit dem Herzen über die Stolpersteine. Und wenn du den Namen lesen willst, musst du dich vor dem Opfer automatisch verbeugen.“, so Gunter Demnig. Mit seinem Projekt will er vor allem Jugendliche erreichen und ihnen einen anschaulichen Zugang zur jüngeren deutschen Geschichte eröffnen. Interessierte erlangen so einen direkten Zugang zur lokalen NS-Geschichte mit der Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit der NS-Gewaltherrschaft und der Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung. Die Beschäftigung mit einzelnen Schicksalen hilft, die abstrakt hohe Zahl der Ermordeten zu realisieren und diese weniger als anonyme Opfer zu betrachten. An den Stolpersteinen als dauerhafte Zeichen der Erinnerungskultur finden sich Informationen zu Lebens- und Leidenswegen der Menschen, die den Nationalsozialisten zum Opfer fielen (Quelle: stolpersteine-gelsenkirchen.de). Die Gelsenkirchen-AG des Fördersystems möchte den Teilnehmer*innen ihre Stadt mit besonderen Orten und wichtigen Anlaufstellen näherbringen. An den Stolpersteinen wird Vergangenheit mit Gegenwart konfrontiert. Diese kleinen Lernorte sollen nicht zuletzt auch darauf aufmerksam machen, wozu Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit und Dehumanisierung führen können, so dass auch das Fördersystem zum Motto „Misch Dich ein“ anschaulich sensibilisieren möchte.

→ **Montag, 20. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Besuch von 9 Stolpersteinen an 3 Standorten (Ahstr. / Ecke Husemannstr., Bahnhofstr. 22, Von-der-Recke-Str. 9), Beginn und Ende jeweils am Fördersystem, an beiden Tagen von 14:00 bis 15:30 Uhr

Veranstalter:



Fördersystem der Stadt Gelsenkirchen / Gelsenkirchen-AG
Horster Straße 221, 45897 Gelsenkirchen
Leitung: Alexandra Slawinski und Simon Rosa Alberti
E-Mail: alexandra.slawinski@gelsenkirchen.de
E-Mail: simon.rosa.alberti@gelsenkirchen.de

Misch Dich ein!

**Es gibt viele Möglichkeiten dazu –
Du musst nur, wissen wie und wo**

Zielgruppe:

Menschen im Quartier: Erwachsene, Kinder, Jugendliche,
Haupt-/Ehrenamtliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Es läuft nicht alles rund in unserer Gesellschaft. Wir erleben viele herausfordernde Situationen. Wir beobachten, wie Menschen unrecht getan wird, sie verletzt oder benachteiligt werden. Manchmal überfordert oder ärgert uns das. Meistens haben wir eine Meinung dazu, und manchmal würden wir gerne etwas verändern. Wir zeigen Wege auf, wie jeder und jede Zeichen setzen oder sich wirksam einmischen kann. Durch Positionierung, Informationsweitergabe oder die Teilnahme und Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen. Misch Dich ein! Wir zeigen Dir, wo das geht!

→ Montag, 20. + Montag, 27. März 2023

Orte der Veranstaltung:

Jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr vor dem Stadtteilbüro Neustadt
in der Fußgängerzone, Bochumer Straße 22

Veranstalter:



Stadtteilbüro Neustadt
Bochumer Straße 22, 45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 702 648 54
E-Mail: stb-neustadt@gelsenkirchen.de

www.gelsenkirchen.de/neustadt

Geht mich das denn überhaupt was an?

Gemeinsam aufzeigen, warum „sich Einmischen“ wichtig ist

Zielgruppe:

Menschen im Quartier: Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Haupt-/Ehrenamtliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Wir sammeln Ideen, Meinungen und Ansichten, warum Menschen im Quartier es für wichtig halten, sich einzumischen. Diese wollen wir sichtbar machen und andere damit ermutigen, mitzumischen und Haltung zu zeigen.

→ Montag, 20. bis Donnerstag, 30. März 2023

Orte der Veranstaltung:

Bei Veranstaltungen und Begegnungen im Aktionszeitraum im Stadtteilbüro Neustadt in der Fußgängerzone, Bochumer Straße 22

Veranstalter:



Stadtteilbüro Neustadt
Bochumer Straße 22, 45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 - 702 648 54
E-Mail: stb-neustadt@gelsenkirchen.de

www.gelsenkirchen.de/neustadt

Gestalten einer Willkommens-Wimpel-Kette

Partizipative Aktion für Kinder und Familien

Zielgruppe:

Kinder und Familien aus dem Stadtteil Bulmke-Hüllen

Projektbeschreibung:

Im Stadtteil Bulmke Hüllen wird gern gefeiert! Alle sind immer willkommen! Vielfalt wird gelebt! Unsere „Willkommens-Wimpel-Kette“ wird bei Festen im Stadtteil zwischen Bäumen, Büschen und Pavillons schwingen und Besucher*innen in ihrer Vielfalt kunterbunt begrüßen.

Und so geht's:

- Es kann Zuhause, in der Kita oder Schule gebastelt werden. Jeglicher Kreativität ist keine Grenze gesetzt.
- Der fertige Wimpel kann dann zum AWO-Stadtteilladen gebracht werden. Er wird in die gemeinsame Wimpel-Kette eingefädelt.
- Wir basteln aber auch gemeinsam im AWO-Stadtteilladen: einfach am Montag 20. und/oder Montag 27. März 2023 in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr vorbeikommen. Als besonderes Extra können zu diesen Terminen Bastelbegeisterte eine abenteuerliche Geschichte zu Vielfalt, Freundschaft und „Gemeinsam geht's besser“ hören.

→ **Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023**

Ort der Veranstaltung:

AWO Stadtteilladen Bulmke-Hüllen

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

AWO Stadtteilladen Bulmke-Hüllen
Wanner Straße 128, 45888 Gelsenkirchen

Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Powileit-Goepfert
Telefon: 0209 - 177 09 138
E-Mail: stadtteilarbeit@awo-gelsenkirchen.de

Vielfalt ERLEben – die Gesamtschule Erle mischt sich ein!

Unterschiedliche Aktionen engagierter Klassen und Gruppen + Menschenkette

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche, Bürger*innen

Projektbeschreibung:

Die Gesamtschule Erle mischt sich gemeinsam mit Bürger*innen generationsübergreifend gegen Menschenfeindlichkeit und für Vielfalt ein. Dazu laden wir in den zwei Wochen zu zahlreichen Aktionen engagierter Klassen und Gruppen ein. Beispielsweise können Sie sich auf Theaterstücke der „Darstellen und Gestalten-Kurse“ freuen, oder Sie reichen uns Ihre Hand für einen farbenfrohen Abdruck für „Deine Hand gegen Rassismus“. Weitere Aktionen werden über die Homepage und das Instagram-Profil der Schule bekannt gegeben. Zum Abschluss der Wochen laden wir Sie ein, gemeinsam mit unserem Kollegium und unseren Schülerinnen und Schülern, eine Menschenkette zu bilden, um mit der Vielfalt Gelsenkirchens Haltung gegen Rassismus zu demonstrieren.

→ Montag, 20. bis Freitag, 31. März 2023

Ort der Veranstaltung:

Die in unserer Schule stattfindenden Aktionen werden ab 20. März über unsere Kanäle auf Facebook und Instagram bekanntgegeben:

<https://www.facebook.com/GesamtschuleErleOfficial/>

<https://www.instagram.com/ges.erle/>

Um Anmeldung von Besucher*innen unserer Schule wird gebeten:

jennifer.horstmann@schulen-gelsenkirchen.de

Veranstalter:



Mühlbachstraße 3, 45891 Gelsenkirchen

www.gesamtschule-erle.de

Interkulturelle - digitale - AWO-Filmwochen

**Kurzspielfilme und Dokumentationen
online verfügbar**

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche,
Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Gemeinsam mit vielen Organisationen, Initiativen und Einrichtungen engagieren sich die interkulturellen AWO-Teams in Gelsenkirchen seit Jahrzehnten für ein gelungenes Miteinander. Die Einrichtungen der AWO engagieren sich tagtäglich, um ein Zeichen für Vielfalt zu setzen und fördern das gelungene Zusammenleben vor Ort. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus organisieren die bunten AWO-Fachdienste die „Interkulturellen – digitalen – AWO-Filmwochen“ in Kooperation mit dem Medienprojekt Wuppertal und bieten Ihnen eine vielfältige, informative und spannende Auswahl an. Die Filmreihen des Medienprojektes Wuppertal beinhalten Kurzspielfilme und Dokumentationen und wurden mit jungen Menschen mit Unterstützung professioneller Filmemacher*innen zur Reflexion, zum Lernen, zum Empowerment produziert, um für Zivilcourage, Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit im Zusammenleben unterschiedlicher Menschen zu werben.

→ Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023

Online-Angebot:

Über die Online-Plattform unter awovielfalt-gelsenkirchen.de können alle Filme kostenlos angesehen werden. Weitere Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail: digitalisierung@awo-gelsenkirchen.de

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen / Bottrop



Paulstraße 4, 45889 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Bendixen
E-Mail: birgit.bendixen@awo-gelsenkirchen.de

Das AWO-Projekt „Interkulturelle Nachbarschaft“ (InNa)
in Kooperation mit dem Medienprojekt Wuppertal

Wir l(i)eben Vielfalt

Gemeinsam gegen Rassismus

Zielgruppe:

Kinder, Mädchen und Erwachsene mit und ohne Fluchthintergrund in der Siedlung Katernberger Straße

Projektbeschreibung:

Auch in diesem Jahr wird das Team des Gemeinschaftshauses zusammen mit den in der Siedlung lebenden Menschen Aktionen für Vielfalt und gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit durchführen. Es werden Filmvorführungen und verschiedene Kreativaktionen angeboten.

- 21. März 2023, 18:00 Uhr: Filmvorführung Erwachsene
- Ab dem 21. März 2023: Kreativangebot Erwachsene (Banner beschriften und aufhängen)
- 23. März 2023, 17:00 Uhr: Kreativangebot für Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren
- 28. März 2023: Kreativangebot und Filmvorführung Kinder
- 30. März 2023: Mädchengruppe besucht ein Theaterstück

Die Ergebnisse der Kreativaktionen werden im Anschluss sichtbar im Quartier präsentiert. Ziel ist es, Gemeinsamkeiten aufzuzeigen und das Solidar- und Gemeinschaftsgefühl der Bewohner*innen im Quartier zu stärken und sichtbar Haltung zu zeigen.

→ Montag, 20. bis Donnerstag, 30. März 2023

Ort der Veranstaltung:

AWO Gemeinschaftshaus

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

AWO Gemeinschaftshaus
Katernberger Straße 35, 45883 Gelsenkirchen

Organisator*innen:

Frau Marina Kempa, Telefon: 0209 - 4 79 59
E-Mail: marina.kempa@awo-gelsenkirchen.de

Herr Michael Kapteinat, Telefon: 0209 - 177 96 59
E-Mail: gemeinschaftshaus@awo-gelsenkirchen.de

Misch dich ein - lies dich ein

Gemeinsame Lesereise auf der Suche nach Werken von Autor*innen of Color

Zielgruppe:

Eine geschlossene Veranstaltung für die Kids und Teens
der Tauschbar Ückendorf

Projektbeschreibung:

Die Kids und Teens der Tauschbar Ückendorf machen sich
gemeinsam mit unseren Bildungspat*innen auf die Suche –
auf die Suche nach Autor*innen of Color in der Stadtbibliothek.
Wir suchen gemeinsam nach (Kinder-) Büchern rund um das Thema
Vielfalt und sammeln Informationen zu diversen herausragenden
Persönlichkeiten. Zum Abschluss dieser gemeinsamen Lesereise
tauschen wir unsere Erkenntnisse bei „Internationalen Snacks“
miteinander aus.

→ **Ab Montag, 20. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Stadtbibliothek Gelsenkirchen,
Startpunkt Tauschbar Ückendorf

Veranstalter:



Tausche Bildung für Wohnen e. V.

Tauschbar Gelsenkirchen-Ückendorf
Ansprechpartnerin: Frau Dominique Adler
E-Mail: ueckendorf@tauschebildung.org

www.tauschebildung.org

Vielfältiges Begegnungsfrühstück

Interkultureller Austausch im Quartier

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche,
Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Grenzen überwinden, Vorurteile über Bord werfen und sich gegenseitig kennen lernen, kann man am besten im gemeinsamen Gespräch. Deshalb organisiert das interkulturelle Team der AWO-Migrationsberatung (MBE) in Kooperation mit T.A.Y.S.D. – Türkisch-Deutscher-Hilfsverein e.V. ein vielfältiges Begegnungsfrühstück. Hier können Bürger*innen oder Nachbar*innen zusammen kommen, ganz egal ob zugewandert, alteingesessen, jung oder alt, mit oder ohne Handicap. Jeder ist bei diesem Austausch herzlich willkommen. Idealerweise führt dieser Austausch dazu, dass weitere Ideen und Anregungen für ein gelungenes Zusammenleben entstehen.

→ **Dienstag, 21. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

AWO-Räumlichkeiten, Paulstraße 4 in Gelsenkirchen-Bismarck.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

Paulstraße 4, 45889 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Hüriyet Yilmaz
E-Mail: hueriyet.yilmaz@awo-gelsenkirchen.de

AWO-Migrationsberatung in Kooperation mit
T.A.Y.S.D. – Türkisch-Deutscher-Hilfsverein e.V.

Kunstaktion für Vielfalt

Gemeinsam gilt es, sich kreativ mit den Leitsätzen Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit auseinanderzusetzen

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Das interkulturelle Team des AWO-Projektes „Interkulturelle Nachbarschaft“ (InNa) wird auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem „Forum 2000 Gelsenkirchen Bismarck/Schalke-Süd“ deshalb Menschen dazu einladen, sich kreativ mit den Leitbildern eines gelungenen und demokratischen Zusammenlebens auseinanderzusetzen, die auch das tägliche Handeln der AWO-Teams leiten: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Jung und Alt, Zugewanderte oder Alteingesessenen, mit oder ohne Handicap – jeder kann kreativ mitwirken. Gemeinsam gilt es, die Leitsätze zu basteln. Der Nachhaltigkeitsgedanke, der uns alle umtreibt, kommt dabei ebenfalls zum Tragen, denn für die Bastelaktion werden Materialien wiederverwendet – alte Zeitungen, Stoffreste, Pappe etc. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

→ **Mittwoch, 22. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

AWO-Räumlichkeiten, Paulstraße 4 in Gelsenkirchen-Bismarck.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

Paulstraße 4, 45889 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Andreea Chelu
E-Mail: andreea.chelu@awo-gelsenkirchen.de

Das AWO-Projekt „Interkulturelle Nachbarschaft“ (InNa)
in Kooperation mit dem Forum 2000

Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte. Von den Anfängen bis heute.

Vortrag des Historikers Prof. Dr. Longerich
mit anschließender Diskussion

Zielgruppe:

Interessierte Jugendliche, Erwachsene, Bürger*innen

Projektbeschreibung:

Der Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019 hat nicht nur gezeigt, wie gefährlich die Lage für Juden in Deutschland geworden ist – die Debatte hat auch offengelegt, dass antijüdische Einstellungen schon lange in der Mitte der Gesellschaft existieren. Peter Longerich, renommierter Historiker und Mitautor des 2012 veröffentlichten ersten Antisemitismusberichts des Deutschen Bundestags, zeigt, dass wir den gegenwärtigen Antisemitismus in Deutschland nicht begreifen können, wenn wir ihn vor allem als Sündenbock-Phänomen verstehen, wie es hierzulande in Schule und Hochschule gelehrt wird. Denn der Blick in die Geschichte offenbart, dass das Verhältnis zum Judentum bis heute vor allem ein Spiegel des deutschen Selbstbildes und der Suche nach nationaler Identität geblieben ist.

→ **Mittwoch, 22. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Neue Synagoge, Georgstraße 2, 45879 Gelsenkirchen, 18:00 Uhr

Kooperationsveranstaltung von:

Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V.
Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen
Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen



Gesellschaft für
**Christlich-
Jüdische**
Zusammenarbeit
Gelsenkirchen e.V.



*Institut für
Stadtgeschichte*



*Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen*

Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V.
Von-der-Recke-Straße 9, 45879 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 - 70 25 22 20
E-Mail: christlich-juedische-ge@freenet.de

Neugier genügt – Einladung zum spielerischen Miteinander auf der Bühne

Schnupperkurs Improtheater international

Zielgruppe:

Menschen, mit und ohne Theatererfahrung, von 18 bis 80 aus allen Kulturen und Religionen unserer Stadt

Projektbeschreibung:

Viele Kulturen und viele Religionen – so bunt ist unsere Gesellschaft in Gelsenkirchen. Wie wäre es, sie alle auf eine Bühne zu holen? Miteinander zu spielen – und dann zu sehen, was passiert: Wie Begegnungen gelingen, wie Vertrauen wächst, wie Verständigung gelingt. Das ist die Idee von Improtheater International. Improvisationstheater ist spontanes Theater, das viel Raum lässt, sich und Mitspieler:innen in unterschiedlichen Charakteren und Situationen zu erleben: Über den eigenen Schatten springen, Mut zum ersten Gedanken fassen, Körper und Stimme spielerisch einsetzen, der Phantasie freien Lauf lassen – das ist der spannende Prozess, wenn durch die Improvisation Theater-szenen entstehen. Vorerfahrungen sind nicht notwendig (aber auch nicht hinderlich). Mitzubringen sind aber in jedem Fall Neugier und bequeme Kleidung. Der Schnupperkurs findet statt im Rahmen des Theaterprojektes „Auf&Ab, Toleranz aufbauen, Vorurteile abbauen“. Leitung: Karin Badar, Assistenz: Sonja Glantz.

Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung per Mail oder Telefon ist erforderlich: Frau Claudia Quirrenbach, Tel.: 0209 - 35 98 98 15, E-Mail: impro@kirchegelsenkirchen.de

→ **Mittwoch, 22. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 14:30 bis 17:30 Uhr in der VHS im Bildungszentrum, Raum 207, Ebertstr. 19, 45879 Gelsenkirchen, Informationen zu weiteren Terminen der Kursreihe unter:

www.impro.kirchegelsenkirchen.de

www.instagram.com/improtheater.international

Veranstalter:



Referat für Gesellschaftliche Verantwortung der
Evangelischen Kirche in Gelsenkirchen und Wattenscheid
Pastoratstr. 10, 45879 Gelsenkirchen, Ansprechpartnerin:
Frau Antje Röckemann, E-Mail: antje.roeckemann@ekvw.de

Kulturen verstehen – Rassismus entgehen

Grundlagen zu Kultur und praktische Tipps für ein gutes Miteinander

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen in Schulen und Bildungseinrichtungen

Projektbeschreibung:

Es gibt kaum etwas Spannenderes, als das Verhalten von Menschen verstehen zu lernen. Neben Persönlichkeit, Lebenserfahrungen und Anpassungsfähigkeit spielt die Prägung durch die Herkunftskultur eine sehr große Rolle. Nicht immer, aber immer wieder hilft das Verständnis von Kultur dabei, Menschen mit anderen Verhaltensweisen besser zu verstehen und anzunehmen. Was aber ist Kultur, und wie kann sie verstanden werden? Wie hilft Kultur, mehr Toleranz und Annahmefähigkeit gegenüber anderen Menschen zu zeigen?

→ **Mittwoch, 22. März 2023**

Zur Veranstaltung:

Nähere Informationen unter www.KeremKe.de

Veranstalter:



Kerem Ke e. V.

Marienfriedstraße 4, 45899 Gelsenkirchen

Ansprechperson:

Herr Joshua O. Milk, E-Mail: Joshua.Milk@KeremKe.de

Rassismus im Alltag

Vortrag und Fragerunde

Zielgruppe:

Erwachsene, Haupt-/Ehrenamtliche, Fachkräfte, weitere Interessierte

Projektbeschreibung:

Rassistische Gewalt in Form von Beleidigungen und physischer Gewalt zeigt sich als Spitze des Eisberges. Dabei ist der „Unterbau des Eisberges“ sehr vielschichtig: Rassismus ist Alltag und zeigt sich (manchmal ganz subtil) in unserer Sprache, unseren Strukturen, unserem Handeln und Denken. In unserem Vortrag schauen wir uns gemeinsam diesen Unterbau des Eisberges an: Was ist Rassismus? Wie zeigt er sich im Alltag? Und was hat das konkret mit mir zu tun? Ein Vortrag von Referent*innen von ARIC-NRW e.V.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist telefonisch oder per Mail möglich: lena.uppenkamp@gelsenkirchen.de,
Telefon: 0209 - 169-6112

→ **Mittwoch, 22. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 15:00 bis 17:00 Uhr im Wissenschaftspark Gelsenkirchen,
Konferenzraum 10, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Veranstalter:



**Kommunales
Integrationszentrum
Gelsenkirchen**

Referat Zuwanderung und Integration /
Kommunales Integrationszentrum
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Lena Uppenkamp
Telefon: 0209 - 169 - 6112
E-Mail: lena.uppenkamp@gelsenkirchen.de

Empowerment durch Sprache

Die Rolle der Sprache zur Identitätsentwicklung

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen in Schulen und Bildungseinrichtungen

Projektbeschreibung:

In dem Online-Seminar wollen wir gemeinsam der Frage nachgehen, welche Rolle Sprache bei der Identitätsentwicklung von Kindern spielt. Welche Worte und Sätze können dabei helfen und unterstützen, und welche können eher verletzen und ausgrenzen? Welche Rolle spielen Bilderbücher, Spielzeug, aber auch Fernsehen und Werbung und welche Botschaften senden sie Kindern? Gemeinsam möchten wir auf Spurensuche gehen und positive Botschaften herausfinden, aber auch solche, die diskriminierend wirken können. Wo können wir als Erwachsene hier auch lernen, die unterschiedlichen Botschaften zu identifizieren? Und wie können wir das Wissen an Kinder weitergeben und sie dabei fördern, sensibler mit Sprache umzugehen?

→ **Donnerstag, 23. März 2023**

Online-Veranstaltung:

Von 17:00 bis 19:00 Uhr, Anmeldung über das Anmeldeaster auf www.KeremKe.de oder per E-Mail an: Info@KeremKe.de

Veranstalter:



Kerem Ke e. V.
Marienfriedstraße 4, 45899 Gelsenkirchen
Ansprechperson: Herr Joshua O. Milk
E-Mail: Joshua.Milk@KeremKe.de

Ein bunter Strauß ist so viel schöner!

Bastelaktion gegen Rassismus

Zielgruppe:

Eltern, Kinder, interessierte Bürger*innen

Projektbeschreibung:

Wir zeigen Menschenfeindlichkeit die BLUME, denn Hass hat in Gelsenkirchen keinen Platz! Freiheit und Vielfalt sind die größten Potenziale unserer Gesellschaft, daher ist es umso wichtiger, nicht nur für gemeinsame Werte solidarisch einzustehen, sondern auch Prinzipien wie Respekt und Toleranz an die Jüngsten weiterzugeben. Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus und Antisemitismus laden wir besonders die kleinsten Gelsenkirchner*innen ein, farbenfrohe Zeichen zu setzen. Zusammen mit Mitarbeiter*innen, Kindern und Eltern der „Kinderstuben Gelsenkirchen“ beschriften wir selbstgenähte Tulpen mit wichtigen (kindlichen) Gedanken, Aussagen und Sprüchen zum Thema Rassismus. Jede Tulpe ist auf ihre Weise schön, individuell und vor allem aber ein echtes Unikat – genauso wie wir Menschen. Die Blumen werden am Aktionsbündnistag in der Gelsenkirchener Innenstadt an interessierte Besucher*innen verteilt. Lasst uns die Stadt in ein buntes Tulpenmeer verwandeln! Die Teilnahme ist kostenlos.

→ **Freitag, 24. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 10:00 bis 15:30 Uhr auf dem Heinrich-König-Platz,
Innenstadt Gelsenkirchen, Nähe Hans-Sachs-Haus

Veranstalter:

RE/init_{e.v.}

Feldhofstraße 1, 45879 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Jovana Kartal
E-Mail: jovana.kartal@reinit.de

In Kooperation mit den „Kinderstuben Gelsenkirchen“

Stadtgespräch „Soziale Sicherheit + Rassismus“

Öffentliche Diskussion zum Ziel „Einheit in Vielfalt“

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus gefährden unseren Zusammenhalt. Nicht erst seit den Morden in Hanau und Halle. Unser Ziel ist die Einheit in Vielfalt. Wir wollen allen Menschen Anerkennung, Respekt und die Sicherheit garantieren, ein selbstverständlicher Bestandteil unserer Gesellschaft zu sein. Der Alltag ist jedoch geprägt von Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Ausgrenzung – auch in Gelsenkirchen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren, welche Schritte in unserer Stadt notwendig sind, damit wir gemeinsam die Einheit in Vielfalt erreichen.

Kommen Sie ins Gespräch mit:

Karin Welge, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen

Prof. Dr. Holger Schmidt, Technische Universität Dortmund –
Fachbereich Soziale Arbeit

Joshua O. Milk, Kerem Ke e. V.

Moderation: Martina Rudowitz & Nicole Schmidt

Wir laden Sie ein zum Gespräch bei Käse und Brot, Wasser und Wein.
Bitte anmelden, per Telefon 0209 - 17 99 10 oder per E-Mail an:
ub-gelsenkirchen@spd.de

→ **Freitag, 24. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 18:00 bis 20:00 Uhr im August-Bebel-Haus,
Gabelsbergerstraße 15, 45879 Gelsenkirchen

Veranstalter:

SPD

Gelsenkirchen

SPD – Unterbezirk Gelsenkirchen, August-Bebel-Haus
Gabelsbergerstraße 15, 45879 Gelsenkirchen

Ansprechpartner: Herr André Kasberger

Telefon: 0209 - 179 91 12, E-Mail: andre.kasberger@spd.de

www.spd-gelsenkirchen.de

www.facebook.com/SPDGE

Grenzen überwinden – friedlich miteinander Leben

Angebot der Kinderstuben Gelsenkirchen

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Projektbeschreibung:

Kinderstuben sind Großtagespflegestellen im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VIII und Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) NRW mit einem besonderen pädagogischen Profil. Sie haben in Gelsenkirchen einen besonderen Stellenwert. Die individuelle Betreuung und Förderung der Kinder steht im Mittelpunkt, höchstens neun Kinder werden von drei Kindertagespflegepersonen betreut. Zugleich bieten die Kinderstuben ein niederschwelliges Angebot für Eltern, die neben den festen Betreuungszeiten auch Elterngespräche, Informationsveranstaltungen und individuelle Beratungen in Anspruch nehmen können. Die Kinderstuben Gelsenkirchen möchten am 24. März 2023 einen Stand auf dem Heinrich-König-Platz aufbauen. Gemeinsam mit den Kindern der Kinderstuben sowie den Kindern aus der Stadt soll ein großes Banner gegen Rassismus entstehen. Ganz nach dem Motto: „Alle Kinder lachen die gleiche Sprache.“ Auf dem Banner sollen Fingerabdrücke mit Fingerfarbe abgebildet werden. Das Banner soll danach an der Kinderstube Wanner Straße aufgehängt werden. Zudem soll es eine Aktion mit biologisch abbaubaren Heliumballons geben, die zeitgleich in den Himmel starten sollen mit einer Aufschrift gegen Rassismus. Dies soll auch durch Fotos dokumentiert werden. Ebenfalls werden die Kinderstuben Gelsenkirchen ein buntes Buffet aus Kuchen und Speisen aus aller Welt zur Verfügung stellen.

→ **Freitag, 24. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 10:00 bis 15:30 Uhr auf dem Heinrich-König-Platz, Innenstadt Gelsenkirchen, Nähe Hans-Sachs-Haus

Veranstalter:

Kinderstuben Gelsenkirchen

Schonnebecker Straße 23, 45884 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Andelina Bakaran
Telefon: 0209 - 70 25 23 11
E-Mail: schonnebeckerstr@icloud.com

LIEBE IST LAUTER!

Podiumsdiskussion & Clubnacht

Sinti*zze und Rom*nja – Ein Blick auf Rassismus, Lebensrealitäten und Unsichtbarkeit

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Bei „Liebe ist lauter!“ werden gesellschaftspolitische Themen mit einer musikalischen Clubnacht verknüpft. Auf dem Podium sprechen wir diesmal mit Gianni Jovanovic und Ismeta Stojkovic über die Geschichte der Sinti*zze und Rom*nja sowie über unterschiedliche Lebensrealitäten der sogenannten „größten Minderheit“ Europas. Welche Herausforderungen ergeben sich im Alltag? Welche Rolle spielt Rassismus? Und welchen Einfluss haben dabei die unterschiedlichen Lebensqualitäten auf das Leben der Menschen und auf ihre Position in der Gesellschaft? Außerdem werfen wir einen Blick auf laufende Maßnahmen, die sich der Bekämpfung von Rassismus gegen Sinti*zze und Rom*nja annehmen. Dabei wird uns Bahar Aslan erneut als Moderatorin durch das Gespräch führen. Im Anschluss folgt die musikalische Clubnacht, getreu dem Motto „Liebe ist lauter!“ mit Rubimental, Badi und Maximilian. Rubimental ist eine DJ aus Bochum, die an diesem Abend das Beste aus Rap, Soul, Afrobeats, Amapiano, Future Beats und Global Bass vereint. Dabei lässt sie sich von anderen female DJs inspirieren, insbesondere DJs of Color. Sie spielte bereits für Radiosender auf der ganzen Welt, darunter auch im WDR COSMO. Badi bespielt regelmäßig den Goethebunker Essen und ist Mitbegründer der Ivory Open Air- und Club-Reihe. In seinem Sound treffen sich klassische Disco-Tunes mit verspielten, aber auch gradlinigen Genres der elektronischen (House)Musik. Maximilian ist u. a. langjähriger Resident im Goethebunker Essen sowie Teil der Baracke Bochum. Freut euch auf seinen fein selektierten, harmonisch aufgelegten, melancholisch-verspielten (Deep)House Sound. Es wird tanzbar!

→ **Samstag, 25. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Im „Hier ist nicht da“, Bochumer Str. 138, Gelsenkirchen-Ückendorf Podiumsdiskussion von 19:00 bis 20:30 Uhr, Clubnacht ab 20:30 Uhr open end; für die Podiumsdiskussion wird aufgrund der begrenzten Sitzplätze um Anmeldung gebeten. Mögliche Rest- oder Stehplätze werden auch vor Ort vergeben. Kostenlose Anmeldung und Info unter: demokratie.bewegen@gelsenkirchen.de

Veranstalter:



Fachstelle „demokratie.bewegen“ der Stadt Gelsenkirchen

Kurt-Schumacher-Str. 4, 45881 Gelsenkirchen

Ansprechpartnerin: Frau Sarah Prütz

Telefon: 0209 - 169 24 74, E-Mail: sarah.pruetz@gelsenkirchen.de

Stolperstein-Tour

Schicksalen auf der Spur

Zielgruppe:

Kinder und Teenies

Projektbeschreibung:

Während der Naziherrschaft wurden auch viele Menschen in Gelsenkirchen verfolgt, verhaftet, deportiert und getötet. An ihre Schicksale erinnern zahlreiche Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig in ganz Deutschland. Auch in Gelsenkirchen liegen viele Stolpersteine. Bei einer Tour durch die Stadt wollen wir einige Stolpersteine besuchen und mehr über die Schicksale dahinter erfahren.

→ **Samstag, 25. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Startpunkt Kinder- und Jugendzentrum Spunk, Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen; Ein Angebot von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Veranstalter:



Kinder- und Jugendzentrum Spunk
SJD - Die Falken, Ortsverband Ückendorf
Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Zipfel
Telefon: 0209 - 319 82 58, E-Mail: info@spunk-ge.de

www.spunk-ge.de

wortGEwaltig für Vielfalt

Der Ückendorfer Poetry-Slam mit Schreibwerkstatt und Slam für Vielfalt

Zielgruppe:

Jugendliche, junge Erwachsenen, Erwachsene

Projektbeschreibung:

Bei der Schreibwerkstatt im Jugend-Kultur-Zentrum Spunk gibt es Tipps und Tricks rund ums Texte schreiben. Hier könnt ihr viel ausprobieren, rumschreiben und so eigene Texte zum Thema Vielfalt und gegen Hass und Ausgrenzung verfassen. Am Abend heißt es dann, auf der Spunk Bühne die frischen Texte dem interessierten Publikum zu präsentieren.

→ **Samstag, 25. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Jugend-Kultur-Zentrum Spunk

17:00 Uhr: Schreibwerkstatt, 19:00 Uhr: Poetry-Slam

Veranstalter:



Kinder- und Jugendzentrum Spunk

SJD - Die Falken, Ortsverband Ückendorf

Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen

Ansprechpartnerin: Frau Jasmin Sell

Telefon: 0209 - 319 82 58, E-Mail: poetry@spunk-ge.de

www.spunk-ge.de

Ermordet von Händen von Bösewichten. Das Oktoberfest-Attentat und der Doppelmord von Erlangen

Dokumentarfilm von Ulrich Chaussy und Daniel Harrich – Vorführung & Diskussion

Zielgruppe:

Alle am Thema interessierten Jugendlichen und Erwachsenen

Projektbeschreibung:

Aus Anlass des 40. Jahrestages des Mordes an Shlomo Lewin und Frida Poeschke in Erlangen im Dezember 1980 haben Ulrich Chaussy und Daniel Harrich 2020 den Dokumentarfilm „Ermordet von Händen von Bösewichten. Das Oktoberfest-Attentat und der Doppelmord von Erlangen“ erstellt. Für den Film ist es ihnen gelungen, wichtige Dokumente – auch Originaltöne von Shlomo Lewin – zu finden und einzuarbeiten sowie Zeitzeugen zu finden, die über seine Persönlichkeit Auskunft geben können. Chaussy ist es ein wichtiges Anliegen, Lewin, der lange nur auf seine Eigenschaft als Terroropfer rechter Gewalt reduziert worden war, als Persönlichkeit zu beschreiben. Für ihn kann Empathie mit Terroropfern nur dann entstehen, wenn die Berichterstattung über sie eine erkennbare Persönlichkeit beschreibt. Das ist im Fall Shlomo Lewin doppelt wichtig, weil der mediale Rufmord an ihm nach dem Mord bis heute fortwirkt. Ulrich Chaussy wird über den Film und das Thema Antisemitismus mit den Anwesenden diskutieren. Leitung: Ulrich Chaussy, Journalist, der sich seit vielen Jahren mit Rechtsterrorismus und Antisemitismus beschäftigt.

→ **Montag, 27. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Neue Synagoge, Georgstraße 2, 45879 Gelsenkirchen, 18:00 Uhr

Kooperationsveranstaltung von:

Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V.
Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen
Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen



Gesellschaft für
**Christlich-
Jüdische**
Zusammenarbeit
Gelsenkirchen e.V.



*Institut für
Stadtgeschichte*



*Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen*

Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Gelsenkirchen e. V.
Von-der-Recke-Straße 9, 45879 Gelsenkirchen, Tel.: 0209 - 70 25 22 20,
E-Mail: christlich-juedische-ge@freenet.de

Ausstellung der Weltreligionen

Eine Reise durch die religiöse Vielfalt

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen in Schulen und Bildungseinrichtungen

Projektbeschreibung:

Die Ausstellung Weltreligionen trägt dem Interesse vieler Menschen in unserer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft Rechnung, mehr über die verschiedenen Religionen zu erfahren. Sie hat das Ziel, dass Menschen, die aus unterschiedlichen Kulturen und religiösen Hintergründen kommen, über die Fragen nach Religion und Glauben ins Gespräch kommen. Zugleich ist es eine gute Möglichkeit, verschiedene religiöse Einstellungen verstehen zu lernen. In einem Rundgang durch 13 Abteilungen werden die wichtigsten Weltreligionen (Animismus, Hinduismus, Buddhismus, Shintoismus, Konfuzianismus, Taoismus, New-Age, Judentum, Christentum, Islam und Säkularismus) präsentiert, Hintergründe erklärt und Fragen zu den Religionen diskutiert. Die beiden ersten Abteilungen („Religionen im Überblick“) stellen den Zusammenhang her und stellen die Frage, weshalb Menschen so „unheilbar religiös“ sind, wie das jemand behauptet hat. Die beiden letzten Abteilungen behandeln dann die Frage, ob die vielen Religionen wirklich alle dasselbe wollen, wie es landläufig gedacht wird und was der Unterschied zwischen Religion und dem christlichen Glauben ist.

→ Montag, 27. bis Freitag, 31. März 2023

Zur Veranstaltung:

Nähere Informationen unter www.KeremKe.de

Veranstalter:



Kerem Ke e. V.

Marienfriedstraße 4, 45899 Gelsenkirchen

Ansprechperson: Herr Joshua O. Milk

E-Mail: Joshua.Milk@KeremKe.de

Rassismus- und diskriminierungskritische Arbeit ohne den erhobenen Zeigefinger!

Workshop mit Spielen, Impulsen und Methoden für Kinder- und Jugendgruppen

Zielgruppe:

Kinder- und Jugendliche, Fachkräfte und Mitarbeitende in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, sonstige Interessierte

Projektbeschreibung:

Spielerisch und erfahrungsorientiert nähern sich Kinder und Jugendliche dem Thema Diskriminierung und Ausgrenzung, erfahren alltagsnahe Beispiele, erleben Gefühle, die aufgrund von Ausgrenzung und Diskriminierung entstehen, reflektieren Mechanismen und entwickeln handlungs- und situationsorientierte Alternativen und Lösungen. Gruppendynamische Spiele fördern darüber hinaus die Empathiefähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl und bieten einen niedrigschwelligen und ganzheitlichen Zugang. Der etwa 90-minütige Workshop richtet sich an Kinder bis 14 Jahre sowie interessierte Erwachsene, die nach erlebnisorientierten Möglichkeiten suchen, sich der Thematik mit Kindern oder Jugendlichen zu nähern.

Hinweis: Dieser Workshop findet zwei Mal statt, siehe auch Seite 40.

→ **Dienstag, 28. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 15:00 bis 16:30 Uhr im Kinder- und Jugend-Kultur-Zentrum Spunk, Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Veranstalter:



Stadt
Gelsenkirchen



Kommunales
Integrationszentrum
Gelsenkirchen



Stadt Gelsenkirchen, Referat Zuwanderung und Integration /
Kommunales Integrationszentrum, Munscheidstr. 14,
45886 Gelsenkirchen, Ansprechpartnerin: Frau Katrin Petri,
E-Mail: katrin.petri@gelsenkirchen.de

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugend-Kultur-Zentrum Spunk

Rechtsextremismus & Antisemitismus in der Musikszene

Interaktiver Workshop über rechtsunterwanderte Musik

Zielgruppe:

Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene

Projektbeschreibung:

In unserem Format „Der schlaue Dienstag“ wollen wir mit jungen Menschen zu verschiedenen gesellschaftsrelevanten Themen in einen Diskurs treten und sie somit für diese Themen sensibilisieren. Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus der DI wollen wir die das Thema des Rechtsextremismus in der Musikszene beleuchten. Durch diesen kleinen interaktiven Workshop wollen wir den Teilnehmenden somit keinen Frontalvortrag halten – vielmehr sollen sie aktiv mit eingebunden werden.

Hinweis: Dieser Workshop wird in Präsenz in einem Jugendzentrum der Falken stattfinden. Referent*in und der Ort sind noch nicht bekannt. Bitte in Kürze Infos unter www.falken-gelsenkirchen.de beachten oder bei Ansprechpartner Daniel Bönnemann nachfragen.

→ **Dienstag, 28. März 2023**

Zur Veranstaltung:

Interaktiver Workshop von 18:00 bis 21:00 Uhr

Veranstalter:



SJD – Die Falken, Unterbezirk Gelsenkirchen
Düppelstraße 51, 45897 Gelsenkirchen

Ansprechpartner: Herr Daniel Bönnemann, Telefon: 0209 - 2 29 75
E-Mail: daniel.boennemann@falken-gelsenkirchen.de

Kulturvielfalt in Gelsenkirchen!?

Blau-Roter Salon im Consol Theater

**Gespräch und Diskussion über Ausgrenzung
und Rassismus von und mit der Gelsenkirchener
Kulturszene**

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Aktuell arbeiten das Musiktheater im Revier und das Consol Theater mit dem befragenden Stadtprojekt „Kulturkiosk“ zusammen. Aus diesem Anlass möchten wir im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus den Dialog von verschiedensten Akteur*innen aus der bunten Kulturszene und der Stadtgesellschaft anregen. Gemeinsam mit André Wülfing als Moderator wird mit verschiedenen Gästen über Vielfalt, Ausgrenzung und Rassismus reflektiert und diskutiert.

→ **Mittwoch, 29. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

19:00 Uhr in der Kellerbar des Consol Theaters,
Bismarckstraße 240, 45889 Gelsenkirchen – Eintritt frei
Um Anmeldung wird gebeten: kontakt@consoltheater.de

Veranstalter:



**MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN**



Musiktheater im Revier GmbH, Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen,
Ansprechpartnerin: Frau Anna-Maria Polke, Telefon: 0209 - 40 97-103,
E-Mail: anna-maria.polke@musiktheater-im-revier.de

www.musiktheater-im-revier.de

Der Blau-Rote Salon ist Teil des Kulturkiosks – ein gemeinsames
Projekt des Musiktheaters im Revier und des Consol Theaters,
gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.



Bundeszentrale für
politische Bildung

Soldaten im Widerstand: Die Strafdivision 999 – 1942 bis 1945

**Lesung von Dr. Joachim Käppner
mit anschließender Diskussion**

Zielgruppe:

Interessierte erwachsene Bürger*innen

Projektbeschreibung:

Die anderen Soldaten – das waren all jene, die die Wehrmacht zunächst nicht haben wollte, die den Nationalsozialisten als „wehrunwürdig“ galten. Viele von ihnen waren Widerstandskämpfer, im Zuchthaus oder im Konzentrationslager eingesperrt. Doch Hitlers Heerführer brauchten immer mehr Soldaten, und so wurden die Regimegegner ab 1942 gezwungen, die Uniform des verhassten Nazistaates zu tragen und in den Krieg zu ziehen. Den Kampf gegen die Nazis gaben sie dennoch nicht auf. Joachim Käppner erzählt die Geschichte von Menschen, die sich dem Bösen widersetzen – und zu Unrecht weitgehend vergessen sind.

→ Mittwoch, 29. März 2023

Ort der Veranstaltung:

Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“,
Cranger Straße 323, 45891 Gelsenkirchen, 18:00 Uhr

Veranstalter:



Institut für Stadtgeschichte im Wissenschaftspark
Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartner: Herr Dr. Daniel Schmidt
Telefon: 0209 - 169-88 51, E-Mail: isg@gelsenkirchen.de

Rassismus- und diskriminierungskritische Arbeit ohne den erhobenen Zeigefinger!

Workshop mit Spielen, Impulsen und Methoden für Kinder- und Jugendgruppen

Zielgruppe:

Kinder- und Jugendliche, Fachkräfte und Mitarbeitende in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, sonstige Interessierte

Projektbeschreibung:

Spielerisch und erfahrungsorientiert nähern sich Kinder und Jugendliche dem Thema Diskriminierung und Ausgrenzung, erfahren alltagsnahe Beispiele, erleben Gefühle, die aufgrund von Ausgrenzung und Diskriminierung entstehen, reflektieren Mechanismen und entwickeln handlungs- und situationsorientierte Alternativen und Lösungen. Gruppendynamische Spiele fördern darüber hinaus die Empathiefähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl und bieten einen niedrigschwelligen und ganzheitlichen Zugang. Der etwa 90-minütige Workshop richtet sich an Kinder bis 14 Jahre sowie interessierte Erwachsene, die nach erlebnisorientierten Möglichkeiten suchen, sich der Thematik mit Kindern oder Jugendlichen zu nähern.

Hinweis: Dieser Workshop findet zwei Mal statt, siehe auch Seite 36.

→ **Mittwoch, 29. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Ücky – Ückendorfer Jugendtreff, Bochumer Str. 96, 45886 Gelsenkirchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Veranstalter:



Stadt Gelsenkirchen, Referat Zuwanderung und Integration /
Kommunales Integrationszentrum, Munscheidstr. 14,
45886 Gelsenkirchen, Ansprechpartnerin: Frau Katrin Petri
E-Mail: katrin.petri@gelsenkirchen.de

In Kooperation mit dem Ücky – Ückendorfer Jugendtreff

Faschismus in Ückendorf

Die Actionbound-Tour durch die Geschichte

Zielgruppe:

Kinder und Teenies

Projektbeschreibung:

Auch der Stadtteil Ückendorf hat eine dunkle Geschichte. Bei der Actionbound-Tour geht es zu den Orten im Stadtteil, von denen die Nazis früher ihre Aktionen organisiert haben, zu den Geldgeber*innen und Unterstützer*innen der Nazis, und zu den Wohnorten ihrer Opfer. Bei der kleinen Rallye erfahren die Teilnehmenden mehr über die Schicksale der verfolgten und vernichteten Menschen.

→ **Donnerstag, 30. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Startpunkt um 16:00 Uhr: Jugendtreff La Palma,
Ückendorfer Str. 121, 45886 Gelsenkirchen

Veranstalter:



Jugendtreff La Palma,
SJD - Die Falken, OV Ückendorf
Ückendorfer Str. 121, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartner: Herr Erol Demirovic

Trauma im Kontext von Flucht und Rassismus

**Was hilft und schützt? –
Workshop mit der Referentin
Dr. phil. Dipl.-Soz.päd. Dima Zito**

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Fachkräfte, weitere Interessierte

Projektbeschreibung:

Viele Geflüchtete sind aufgrund von Krieg, Gewalt und Lebensgefahr in den Herkunftsländern und auf der Flucht traumatisiert. Auch Rassismus kann traumatische Folgen haben. Was bedeutet das für haupt- und ehrenamtlich Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten? Anhand traumapädagogischer Empfehlungen wird gemeinsam reflektiert, wie Sie stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können. Außerdem geht es um den Schutz vor eigenen Belastungen und Sekundärtraumatisierungen.

Anmerkung: Dieser Workshop dient der Vertiefung der Veranstaltung „Traumasensibler Umgang mit geflüchteten Menschen“ vom 16. November 2022, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

→ Donnerstag, 30. März 2023

Ort der Veranstaltung:

Von 14:00 bis 17:00 Uhr im Wissenschaftspark Gelsenkirchen,
Konferenzraum 10, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen.
Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail, siehe unten.

Veranstalter:



Referat Zuwanderung und Integration /
Kommunales Integrationszentrum
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Ansprechpartnerin: Frau Lena Uppenkamp
Telefon: 0209 - 169 - 6112
E-Mail: lena.uppenkamp@gelsenkirchen.de

KEINE RELIGION IST EINE INSEL. Nachdenken über Verbindendes

Ein Vortrag mit Musik zu den Werken von
Abraham J. Heschel und Susannah Heschel

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Projektbeschreibung:

Abraham J. Heschel (geboren 1907, Warschau – verstorben 1972, New York) war ein bedeutender Rabbiner und Gelehrter. Seine jüdischen Überzeugungen führten zu einem Engagement in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung an der Seite des Martin Luther Kings. Als Vertreter des Judentums reiste er zum Vatikanischen Konzil und beeinflusste die Erklärung zum katholisch-jüdischen Verhältnis wesentlich. Seine Tochter Susannah Heschel ist eine engagierte Feministin. Als Wissenschaftlerin untersuchte sie zuletzt den Beitrag jüdischer Gelehrter für die Islamwissenschaft im 19. Jahrhundert. Für ihr Engagement im interreligiösen Dialog erhielt sie 2021 in Luzern einen Ehrendokortitel. Von beiden geht viel Inspirierendes aus, um Vorurteile zu überwinden und das Verbindende von Judentum, Christentum und Islam zu stärken. Denn „Keine Religion ist eine Insel“ ...

Den Vortrag hält Antje Röckemann, Pfarrerin und Leiterin des Referates für Gesellschaftliche Verantwortung. Aleksandar Filić, Konzertpianist aus Düsseldorf, begleitet den Abend musikalisch.

→ **Donnerstag, 30. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

18:00 Uhr in der Neuen Synagoge Gelsenkirchen,
Georgstraße 2, 45879 Gelsenkirchen

Kooperationsveranstaltung von:

Referat für Gesellschaftliche Verantwortung
der Evangelischen Kirche in Gelsenkirchen und Wattenscheid
Pastoratstr. 10, 45879 Gelsenkirchen, Ansprechpartnerin:
Frau Antje Röckemann, E-Mail: antje.roeckemann@ekwv.de

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammen-
arbeit Gelsenkirchen e. V. und der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen



Gesellschaft für
**Christlich-
Jüdische**
Zusammenarbeit
Gelsenkirchen e.V.



**Jüdische
Gemeinde
Gelsenkirchen**

Unbewusste Vorurteile und Rassismus

Online-Workshop zum Thema „Unconscious Bias and Racism“ im Kontext Schule

Zielgruppe:

Mitglieder des Gelsenkirchener Netzwerks „Soziale Arbeit an Schulen“

Projektbeschreibung:

Was sind Vorurteile und wie funktionieren sie? Inwieweit können Vorurteile das professionelle Handeln beeinflussen? In diesem Online-Workshop werden unbewusste Vorurteile identifiziert und anhand Ungleichheitsstrukturen in der Gesellschaft sowie am Ereignisort Schule thematisiert.

→ **Donnerstag, 30. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Online-Workshop von 13:00 bis 16:00 Uhr via Zoom.
Anmeldung erforderlich: Senden Sie bitte eine E-Mail an:
daniel.schlueter@gelsenkirchen.de

Der Zoom-Link zum Workshop kommt dann mit der Anmeldebestätigung per E-Mail.

Veranstalter:



Stadt Gelsenkirchen, Referat 51- Kinder, Jugend und Familien
Sozialdienst Schule, Zeppelinallee 9-13, 45879 Gelsenkirchen
Ansprechpartner: Herr Daniel Schlüter, Telefon: 0209 - 169 - 44 60

Art-Guerilla für Vielfalt

Das bunte Action-Team auf Tour

Zielgruppe:

Kinder ab 6 Jahren und Teenies

Projektbeschreibung:

Mach mit beim bunten Action-Team: Wir gestalten Acrylplatten für Vielfalt und gegen Ausgrenzung. Diese können dann in der Stadt aufgehängt werden, sei es an Bäumen, Zäunen, Bushaltestellen oder anderen öffentlichen Orten.

→ **Freitag, 31. März 2023**

Ort der Veranstaltung:

Von 16:30 bis 18:00 Uhr im Kinder- und Jugend-Kultur-Zentrum Spunk.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Veranstalter:



Kinder- und Jugendzentrum Spunk
SJD - Die Falken, Ortsverband Ückendorf
Festweg 21, 45886 Gelsenkirchen, Ansprechpartnerin: Frau Kira Pril,
Telefon: 0209 - 319 82 58, E-Mail: info@spunk-ge.de

www.spunk-ge.de

Handeln – nicht wegschauen!

Theaterworkshop zum Thema Zivilcourage

Zielgruppe:

Schüler*innen ab 15 Jahren

Projektbeschreibung:

Wer hier ist wie ich, und was ist eigentlich anders? Was sind Stereotype und Klischees, und wann verändern sie sich? Wer ist am stärksten, und wodurch verschiebt sich die Macht? Mit praktischen Übungen, Diskussionen und kleinen Spielszenen machen wir uns auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen. Wir spielen von Ungerechtigkeit und Ausgrenzung, machen uns für andere stark und erleben selbst Hilfe und Unterstützung. Mit Theaterszenen probieren wir aus, wie wir handeln könnten und erspüren, was es bedeutet (nicht) dazuzugehören. In dem 2,5 stündigen Workshop bringen wir Menschen ab 15 Jahren zum Thema Zivilcourage auf die Bühne des Consol Theaters!

Hinweis: Dieses Angebot ist nicht nur im Projektzeitraum der Internationalen Wochen gegen Rassismus verfügbar, sondern kann auch darüber hinaus in Anspruch genommen werden. Sprechen Sie das Team Theaterpädagogik Consol Theater an.

→ **Montag, 20. März bis Sonntag, 2. April 2023**

Ort der Veranstaltung:

Nach Vereinbarung im Consol Theater oder in den Schulen, die teilnehmen möchten.

Veranstalter:



Bismarckstraße 240, 45889 Gelsenkirchen

Ansprechpartnerinnen:

Frau Barbara Grubenbecher & Frau Ulrike Czermak

E-Mail: theaterpaedagogik@consoltheater.de

Telefon: 0209 - 988 22 82

Interkulturelles Mehrgenerationen-Frühstück

Begegnung zum Austausch der Vielfalt der Kulturen

Zielgruppe:

Haupt-/Ehrenamtliche, Erwachsene, Kinder, Jugendliche,
Fachkräfte, Netzwerkpartner*innen

Projektbeschreibung:

Beim interkulturellen Mehrgenerationen-Frühstück, welches das interkulturelle AWO-Team organisiert, können Besucher*innen neben dem gemütlichen Zusammensitzen gemeinsam diskutieren und sich austauschen welche Erfahrungen die verschiedenen Generationen mit Stereotypen gemacht haben. Wie gehen sie damit um? Hat sich über die Jahre etwas geändert? Das Ziel des interkulturellen Mehrgenerationen-Frühstücks ist, die Menschen ins Gespräch zu bringen und Verständnis für einander zu wecken, um Generationen zusammen zu bringen. Gemeinsam können Besucher*innen neue Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.

→ Dienstag, 4. April 2023

Ort der Veranstaltung:

AWO-Räumlichkeiten, Karl-Meyer-Straße 6 in Gelsenkirchen-Rotthausen. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Veranstalter:



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

Karl-Meyer-Straße 6, 45884 Gelsenkirchen
Ansprechpartner: Herr André del Barrio Colorado
E-Mail: andre.colorado@awo-gelsenkirchen.de

Demokratische Initiative



Die Demokratische Initiative (DI) ist ein Bündnis aus Parteien, Kirchen, karitativen Einrichtungen, Gewerkschaften und weiteren relevanten Gruppen Gelsenkirchens, das für ein demokratisches Miteinander in Gelsenkirchen eintritt.

Gegründet im Dezember 1992 als Reaktion auf die Brandanschläge in Hoyerswerda, Mölln und Rostock-Lichtenhagen bekennt die DI bis heute Farbe für Vielfalt und gegen braune Einfalt. Wir lassen nicht zu, dass Menschen wegen ihrer Hautfarbe, Sprache, Religion, Überzeugung oder einer Behinderung diskriminiert, beleidigt, verletzt oder gar ermordet werden.

Wir dulden keinen Antisemitismus, keine Schändung von Friedhöfen, religiösen und kulturellen Einrichtungen. Die Demokratische Initiative ruft alle Bürgerinnen und Bürger Gelsenkirchens auf, jeder Form von Extremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt entgegenzutreten.

Wachsamkeit, Nachbarschaftshilfe, Mut, Zivilcourage und Engagement im Alltag finden unsere Unterstützung.

www.di-gelsenkirchen.de



STIFTUNG für die Internationalen Wochen GEGEN RASSISMUS

100% MENSCHENWÜRDE - ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS!

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten. Durch die Stiftung soll die Arbeit gegen Rassismus nachhaltig und über das ganze Jahr ausgebaut werden.

Gegründet wurde die Stiftung auf Initiative von Dr. Theo Zwanziger. Weitere Ankerstifter waren der Interkulturelle Rat in Deutschland, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, der Förderverein PRO ASYL und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB).

Zum Stiftungsrat gehören die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth MdB als Vorsitzende, Andreas Lipsch von PRO ASYL, Prof. Dr. Heribert Prantl, Romani Rose vom Zentralrat Deutscher Sinti und Roma und Elina Stock von der GEW – Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft. Geschäftsführender Vorstand ist Dr. Jürgen Micksch, Vorstandssprecherin ist die Autorin Jagoda Marinić aus Heidelberg.

Quelle: www.stiftung-gegen-rassismus.de

internationale Wochen GEGEN RASSISMUS 2023

Misch dich ein!

Veranstalter*innen / Kooperationspartner*innen



Unterbezirk
Gelsenkirchen/Bottrop

